



Spasmovetsan®-S

Für Tiere: Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Hunde, Katzen.

Zusammensetzung

1 Ampulle zu 5 ml (5 g) enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile: Chelidonium Dil. D2 50 mg, Colocynthis (HAB 34) Dil. D2 (HAB, V. 4a) 50 mg, Nuxvomica Dil. D2 50 mg.

Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Darreichungsform und Inhalt

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Packung mit 20 (2x10) Ampullen zu 5 ml

Stoff- oder Indikationsgruppe

Homöopathisches Arzneimittel

Pharmazeutischer Unternehmer

Deutsche Homöopathie-Union

DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG

Ottostraße 24

76227 Karlsruhe

www.dhu.de

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den veterinär-homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:

- Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, die mit krampfartigen Schmerzen (Spasmen) einhergehen
- Vermeidung von Verdauungsstörungen bei Futterumstellung, besonders bei Absatzferkeln sowie Koliken, Verstopfungen, Durchfälle aufgrund von Fütterungsschäden
- Pensenerschlaffung (Pansenatonie) und Pansenlähmung (sekundäre Pansenparese)
- Appetitmangel (Inappetenz)

Vor der Anwendung von Spasmovetsan®-S sollten die Erkrankung und ihre Ursachen tierärztlich abgeklärt sein. Die Anwendung ersetzt nicht andere vom Tierarzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel. Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, insbesondere bei

- Fieber
 - schweren Störungen des Allgemeinbefindens
 - sofortigem Erbrechen nach der Futter- oder Wasseraufnahme
 - fehlendem Kotabsatz
 - blutigem Erbrechen oder blutigem Kotabsatz
- sollte tierärztlicher Rat eingeholt werden.

Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei einer bekannten Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe des Arzneimittels.

Anwendung während der Trächtigkeit und der Laktation

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Intravenöse Injektionen sollten aufgrund der potenziellen Risiken der Applikationsart nur von Tierärzten ausgeführt werden. Subkutane Injektionen können nach entsprechender fachlicher Unterweisung auch von Tierhaltern vorgenommen werden.

Nach der Applikation ist das Tier über einen angemessenen Zeitraum von ca. 30 Minuten zu beobachten, um bei Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion sofort den Tierarzt verständigen zu können.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Die gleichzeitige Gabe eines unverträglichen Arzneimittels, welches die Wirkung von Spasmovetsan®-S aufheben könnte, ist zu vermeiden. Fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Zur subkutanen oder intravenösen Anwendung.

Pferde:	10 – 15 ml	s.c. oder i.v.
Rinder:	10 – 15 ml	s.c. oder i.v.
Kälber:	5 – 10 ml	s.c. oder i.v.
Fohlen:	5 – 10 ml	s.c. oder i.v.
Schweine:	3 – 5 ml	s.c. oder i.v.
Schafe:	3 – 5 ml	s.c. oder i.v.
Ziegen:	3 – 5 ml	s.c. oder i.v.
Hunde:	1 – 2 ml	s.c. oder i.v.
Katzen:	1 – 2 ml	s.c. oder i.v.
Ferkel:	0,5 – 3 ml	s.c. oder i.v.
Welpen:	0,5 – 3 ml	s.c. oder i.v.

Zur einmaligen Behandlung, die nötigenfalls in Abständen von 1 bis 2 Tagen bzw. in sehr akuten Fällen nach 30 Minuten wiederholt werden kann.

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne tierärztlichen Rat nicht über längere Zeit verabreicht werden.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Hinweis:

Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Wartezeit

Pferd, Rind, Kalb, Schwein, Schaf, Ziege:	Essbare Gewebe:	0 Tage
Pferd, Rind, Schaf, Ziege:	Milch:	0 Tage

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Nicht über 25 °C lagern.

Nach Anbruch sofort verbrauchen. Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatums nicht mehr anwenden.

Datum der Fassung der Packungsbeilage

September 2005

Arzneimittel sollen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!

Darreichungsform und Packungsgrößen

Originalpackung mit 20 Ampullen zu 5 ml

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6402744.00.00